

PRESSEMITTEILUNG

12. August 2008

Krebs: Gewicht kontrollieren

Bonn – Ungewollter Gewichtsverlust ist eine der häufigsten Komplikationen einer Krebserkrankung. Mit teilweise dramatischen Folgen: Chemo- oder Strahlentherapie werden schlechter vertragen und deshalb ohne den gewünschten Erfolg abgebrochen, die Leistungsfähigkeit wird geschwächt, die Lebensqualität sinkt. Je nach Tumorart weisen zwischen 30 und 80 Prozent der Patienten einen Gewichtsverlust auf, der Wegbereiter einer Mangelernährung ist. Ursache des Gewichtsverlusts sind tumorbedingte Stoffwechseleränderungen sowie eine multifaktorielle unzureichende Energie- und Nährstoffaufnahme. Dennoch wird dem Gewichtsverlust, der Leitsymptom einer Mangelernährung ist, weder in der ambulanten noch der stationären Versorgung von Krebspatienten genügend Aufmerksamkeit geschenkt.

Mit einer Informationsbroschüre sowie einem Software-Programm zur Dokumentation der Gewichtsveränderung will der Bundesverband der Hersteller für eine besondere Ernährung den Ärzten Hilfestellung bieten. Die Broschüre informiert über Indizien für eine Mangelernährung, erläutert die entsprechenden Leitlinien und die Dokumentation. Broschüre wie Software stehen im Internet zum Download bereit: <http://www.ungewollter-gewichtsverlust.de>.

Weitere Informationen:

Bundesverband der Hersteller von Lebensmitteln
für eine besondere Ernährung e. V.
Godesberger Allee 142 -148
53175 Bonn
Tel. 0228-30851-0
www.diätverband.de

oder

Postina Public Relations PPR
Alte Bergstraße 27
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257-507990
E-Mail: office@postina-pr.de